



Das 7. EU-Forschungsrahmenprogramm -  
Europa auf dem Weg zur Spitze  
Nationale Auftaktveranstaltung: 15./16. Januar 2007, Bonn

**Workshop  
„Infrastrukturen“**

**16. Januar 2007, 09:30-11:00**



Die Forschungsinfrastrukturen haben im 6. Rahmenprogramm an Bedeutung für die europäische Forschung gewonnen. Für die Generierung neuen Wissens und neuer Technologien sowie für deren Nutzung spielen sie eine immer größere Rolle für den Forschungsstandort Europa. Die Bedeutung der Forschungsinfrastrukturen ist in Bereichen wie Energie, Weltraum und Teilchenphysik bereits erwiesen und erfasst zunehmend weitere Bereiche der Wissenschaft, wie die Lebenswissenschaften, die Sozialwissenschaften oder den Umweltbereich.

Das Programm ‚Forschungsinfrastrukturen‘ verfolgt die Zielsetzung, die bereits bestehenden Forschungsinfrastrukturen zu optimieren und einen Beitrag zu Errichtung neuer Forschungsinfrastrukturen zu leisten, die von der europäischen Wissenschaftsgemeinschaft in allen Bereichen der Wissenschaft und Technologie benötigt werden, um an der Spitze der Forschung zu bleiben und den Ausbau der Wissensgrundlage und des technologischen Know-hows zu unterstützen.

**Struktur des Workshops:**

Der Workshop richtet sich an Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen, die im Bereich Forschungsinfrastrukturen des 7. Rahmenprogramms Anträge einreichen wollen. Informationen zu Maßnahmen und Fördermöglichkeiten stehen im Mittelpunkt des Workshops, der in drei Blöcke unterteilt ist.

Nach der Begrüßung und Einführung möchten wir Sie im **ersten Block** über die Verfahren zur Ermittlung des Bedarfs an neuen Forschungsinfrastrukturen mit gesamteuropäischem Interesse informieren und Ihnen die Ziele und Aufgaben des Europäischen Strategieforums für Infrastrukturen (ESFRI) vorstellen. Zudem werden die geplanten Ausschreibungen zu den neuen Forschungsinfrastrukturen und ihr Bezug zu ESFRI präsentiert.

Im **zweiten Block** möchten wir Sie gezielt zu den Fördermöglichkeiten für bereits bestehende Forschungsinfrastrukturen und die Maßnahme ‚Integrierende Aktivitäten‘ für die Laufzeit des Rahmenprogramms informieren. Im Fokus des Vortrages werden die geplanten Ausschreibungen zu allen wissenschaftlich-technischen Bereichen (bottom-up) sowie die thematischen gebundenen Ausschreibungen stehen. Ein Sprecher der Europäischen Kommission ist für diesen Vortrag angefragt.

Die Vorstellung eines erfolgreichen Projekts aus dem 6. Rahmenprogramm wird den **letzten Block** des Workshops füllen. Die Entwicklung des Projektes SHARE, dem **S**urvey of **H**ealth, **A**geing and **R**etirement, von der Projektförderung zur Forschungsinfrastruktur wird anhand dieses Beispiels aufgezeigt. Für die Präsentation konnten wir den Koordinator des Projektes vom Mannheimer Institut Ökonomie und Demographischer Wandel gewinnen. Für Fragen und Diskussion ist innerhalb der Blöcke genügend Zeit vorgesehen.

Ansprechpartnerin:  
Fr. Marion Korres  
PT-DLR, EU-Büro des BMBF  
Tel.: 0228/3821-643  
marion.korres@dlr.de